

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	IX
Abbildungsverzeichnis	X
Tabellenverzeichnis	XI
Kurzfassung.....	XII
English abstract	XIV
1. Einleitung.....	1
1.1 Hintergrund, Fragestellung und Zielsetzung	1
1.2 Stand der Forschung.....	4
1.2.1 Bildungslandschaften	5
1.2.2 Steuerung von Bildungslandschaften.....	10
1.3 Aufbau und Methodik der Arbeit.....	14
2. Bildungslandschaften: Programm, Raum, Verantwortung	21
2.1 Bildungslandschaften als programmatischer Ansatz.....	21
2.2 Von der Programmatik zum Raum	30
2.3 Lernumgebungen.....	34
2.4 Lernorte und Stadtentwicklung	37
2.5 Verantwortung und Steuerung	42
3. Steuerung und Perspektiven der Koordination von Handlungen	47
3.1 Steuerung als Prozess der Zielerreichung	47
3.2 Strukturen, Mechanismen und Koordination von Handlungen.....	50
3.3 Netzwerke als besondere Form der Handlungskoordination	53
3.4 Perspektiven und Steuerungslogiken.....	56
3.4.1 Unternehmerisches Steuerungsverständnis.....	56
3.4.2 Kommunales Steuerungsverständnis	58
3.4.3 Planerisches Steuerungsverständnis.....	61
3.4.4 Bildungssteuerung und Educational Governance	65
3.5 Steuerung zwischen Konstruktion und Evolution	68
4. Zwischenfazit.....	71
5. Die Bildungslandschaft Altstadt Nord (BAN) in Köln.....	73
5.1 Projektbeschreibung	73

5.1.1 Lage und stadträumliche Einordnung	74
5.1.2 Der Bildungsverbund	75
5.1.3 Übersicht über den Projektverlauf	87
5.2 Vereinbarungen zur Zusammenarbeit	89
5.2.1 Kooperationsvereinbarung als Basis	89
5.2.2 Projektstruktur	89
5.3 Raum und Pädagogik im Dialog	92
5.3.1 Räumliche Entwicklung	93
5.3.2 Pädagogische Entwicklung	102
5.4 Zusammenfassung	107
6. Steuerung lokaler Bildungslandschaften am Beispiel der BAN in Köln.	109
6.1 Aspekte der Steuerung	109
6.1.1 Ziele	109
6.1.2 Akteure	113
6.1.3 Strukturen	119
6.1.4 Mechanismen	126
6.2 Abgeleitete Erkenntnisse zu Themenfeldern der Steuerung für die BAN	131
6.2.1 Räumliche Ebenen und Schnittstellen zur Pädagogik	132
6.2.2 Prozessorientierung	135
6.2.3 Projektphasen	136
6.2.4 Zusammenarbeit	141
6.2.5 Verankerung	145
6.2.6 Kommunikation	148
7. Reflexion der Erkenntnisse an den Beispielen Tor zur Welt in Hamburg und Campus Rütli in Berlin.	153
7.1 Tor zur Welt	153
7.2 Campus Rütli	156
7.3 Voraussetzungen, Ziele und Motivationen	158
7.4 Projektphasen und -ablauf	161
7.5 Strukturen und Mechanismen	162
8. Resümee: Chancen und Herausforderungen für die Steuerung lokaler Bildungslandschaften	167

8.1 Chancen und Eigenarten lokaler Bildungslandschaften	167
8.2 Herausforderungen und Hemmnisse	169
9. Leitfaden zur Steuerung lokaler Bildungslandschaften	175
9.1 Allgemeine Hinweise	175
9.2 Zwanzig Empfehlungen zur Steuerung lokaler Bildungslandschaften ...	180
10. Schlussbetrachtung	189
10.1 Weiterer Forschungsbedarf	191
Quellenverzeichnis	193
Fachbücher, Studien, Fachartikel und Onlinedokumente	193
Internetquellen / Webseiten	209
BAN Protokolle	212
Gesprächsverzeichnis	214
Anhang	215
A. Tabelle Übersicht Steuerungsmaßnahmen in der BAN	215
B. Verantwortungsstrukturen im Bereich Schule und Jugendhilfe in Köln...	218
C. Weitere Anlagen im Promotionsverfahren	219

Gleichgeschlechtliche Schreibweise: Aus Gründen der Lesegewohnheit und der sprachlichen Vereinfachung wird bei Personen die männliche Substantivform verwendet, wenn keine geschlechtsneutrale Formulierung möglich ist. Gemeint sind immer beide Geschlechter.

Kartografische Abbildungen: Soweit nicht anders gekennzeichnet sind alle Karten und Lagepläne genordet. Die Darstellungen sind maßstabslos.